

26.11.1997

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß



Entwurf des Haushaltsgesetzes 1998

Einzelplan 07 - Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales

- Drucksache 12/2400 -

- Vorlage 12/1500 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des

Ausschusses für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge

Beschlußempfehlung

Der Einzelplan 07, bezogen auf den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses (also mit Ausnahme der Kapitel 07 050, 07 060, 07 410, 07 510 und des 48 Landesjugendplanes), wird mit den sich aus dem Bericht ergebenden Änderungen angenommen.

Bericht

Allgemeines

Der Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge hat in seinen Sitzungen am 24. September, am 22. Oktober, am 05. November und am 12. November 1997 den Einzelplan 07

mit Ausnahme der Kapitel 07 050, 07 060, 07 410 und 07 510
sowie des 48. Landesjugendplanes

beraten.

Als Vorlagen sind zum Haushaltsentwurf an den Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge eingegangen vom:

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	12/1500
des Landes Nordrhein-Westfalen	12/1767
von den Berichterstattem an den Haushalts- und Finanzausschuß (Einzelplan 07)	12/1607

Die vorgenannten Vorlagen lagen den Ausschußmitgliedern als Beratungsunterlagen vor.

Einzelberatung

Der Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge stimmte in seiner Sitzung am 26. November 1997 über die Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der CDU sowie unter Berücksichtigung der angenommenen Änderungsanträge über den Einzelplan 07, mit Ausnahme der Kapitel 07 050, 07 060, 07 410 und 07 510 und des 48. Landesjugendplanes, ab.

Der Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge nahm den Einzelplan 07, mit Ausnahme der o. g. Teile, die nicht in seinen Zuständigkeitsbereich fallen, unter Einbeziehung der Beratungsergebnisse mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU an.

Bodo Champignon
Vorsitzender

Anlage

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 07
im Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge
zum Haushaltsgesetz 1998

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 12/1715

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 07 030 TG 72 Titel 685 72</p> <p>Arbeitsmarktprogramme und -maßnahmen (einschließlich EU-Förderungen) Ergänzende Förderung von Arbeitsbeschaf- fungsmaßnahmen Integration junger Arbeitsloser in die Ar- beitswelt, S. 86</p> <p>bar von Erhöhung um auf</p> <p>7 000 000 DM 8 000 000 DM 15 000 000 DM</p> <p>Ergänzung der Erläuterungen: Von den etatisierten Mitteln sind 1 Mio DM vorgesehen für Plan- kierung und Begleitung kommunaler Maßnahmen zugunsten "Hil- fen zur Arbeit".</p> <p><i>Fortsetzung s. nächste Seite</i></p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Enthaltung BÜNDNIS 90/ ja DIE GRÜNEN</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
Fortsetzung		<p>Begründung:</p> <p>In der "Innovationsoffensive" wurde u. a. der Aktion "Jugend in Arbeit" eine herausragende Bedeutung zugemessen. Jugend in Arbeit steht unter dem Motto: "Gebt arbeitslosen Jugendlichen eine Chance - kein Jugendlicher darf langzeitarbeitslos sein." Deshalb wollen wir die bisherigen Aktivitäten zu einem Gesamtprogramm "Jugend in Arbeit" zusammenfassen. In dem neuen Programm soll allen jungen Menschen unter 25 Jahren, die länger als ein Jahr arbeitslos sind, ein konkretes Angebot unterbreitet werden, das ihnen hilft, sich ins Erwerbsleben einzugliedern. Derzeit sind hiervon 10 000 Jugendliche in NRW betroffen. Inhalt der Schwerpunktaktion ist die landesweite, flächendeckende Ansprache, Beratung und Eingliederung in das Beschäftigungssystem. Vor Ort sollen alle Jugendlichen der Zielgruppe angesprochen und auf eine zentrale Anlaufstelle (sinnvollerweise beim örtlichen Arbeitsamt) verwiesen werden. Das Maßnahmenbündel soll umschließen: ausführliche Beratung, Erstellung eines beruflichen Entwicklungsplans, Qualifizierung/Training, ein betriebliches Praktikum, öffentlich geförderte Beschäftigung (befristet auf 6 bis 12 Monate). Die Landesmittel sollen primär eingesetzt werden, um den Unternehmen der NRW-Wirtschaft zeitlich befristet und über einen Festbetrag einen Anreiz zur Beschäftigung langzeitarbeitsloser Jugendlichen zu geben. Damit das Projekt erfolgreich sein kann, müssen alle geschäftlich relevanten Akteure einbezogen werden. Entscheidend ist die enge Abstimmung und Unterstützung der örtlichen Wirtschaft.</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 07 030 Arbeitsmarktprogramme und -maßnahmen (einschließlich EU-Förderungen)</p> <p>TG 73 Modellvorhaben Soziale Wirtschaftsbetriebe und sonstige Modellvorhaben</p> <p>Titel 684 73 Zuschüsse an freie Träger; S. 88</p> <p>von 11 700 000 DM</p> <p>Erhöhung auf 8 000 000 DM</p> <p>auf 19 700 000 DM</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Erhöhung der Mittel zugunsten Modellvorhaben Soziale Wirtschaftsbetriebe.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja</p> <p>CDU nein</p> <p>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ja</p>
3	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 07 040 Hilfen für behinderte und alte Menschen</p> <p>Titel 684 11 Zuschüsse an die in der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege zusammengeschlossenen Organisationen</p> <p>UT 4 Maßnahmen zur Qualifizierung der ehrenamtlichen Arbeit, S. 135</p> <p>von 2 000 000 DM</p> <p>Kürzung um 500 000 DM</p> <p>auf 1 500 000 DM</p> <p>Einfügung eines neuen UT Fortbildung in der Sozialen Arbeit</p> <p>von 0 DM</p> <p>Erhöhung um 500 000 DM</p> <p>auf 500 000 DM</p> <p>Titel zus. 32 000 000 DM</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja</p> <p>CDU nein</p> <p>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 07 040 TG 91</p> <p>Hilfen für behinderte und alte Menschen Hilfen für zu Hause lebende behinderte und alte Menschen und deren Angehörige</p> <p>Titel 893 91</p> <p>Zuschüsse für investive Zwecke an freie Träger, S. 140</p> <p>von Erhöhung um auf</p> <p>1 250 000 DM 1 000 000 DM 2 250 000 DM</p> <p><u>Begründung:</u> Erhöhung der Mittel zur Erprobung neuer Wohnformen für alte und behinderte Menschen.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein BÜNDNIS 90/ ja DIE GRÜNEN ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	CDU	<p>Kapitel 07 040 Hilfen für behinderte und alte Menschen Landesaltenplan - Aus-, Fort- und Weiterbildung von Mitarbeitern in der Altenhilfe -, S. 144</p> <p>Titel 684 93 Zuschüsse an freie Träger</p> <p>von 24 300 000 DM Erhöhung 3 000 000 DM auf 27 300 000 DM</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Im Bereich der Altenpflege besteht nach wie vor ein großer Bedarf. Deshalb müssen weiterhin Ausbildungsplätze in ausreichender Zahl zur Verfügung gestellt werden. Gegenüber 1997 ist die Zahl der Ausbildungsplätze wieder zu erhöhen.</p> <p><u>Die Deckung ist vorgesehen durch eine Kürzung bei:</u></p> <p>TG 73 Modellvorhaben Soziale Wirtschaftsbetriebe und sonstige Modellvorhaben, S. 88</p> <p>Titel 684 73 Zuschüsse an freie Träger</p> <p>Kürzung um 3 000 000 DM</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 07 040 Hilfen für behinderte und alte Menschen TG 95 Hilfen für Wohnungslose Titel 653 95 Zuweisungen an Gemeinden, S. 152 Titel 684 95 Zuschüsse an freie Träger für laufende Zwecke, S. 152</p> <p>zu Titel 653 95</p> <p>von 0 DM Erhöhung um 3 000 000 DM auf 3 000 000 DM</p> <p>zu Titel 684 95</p> <p>von 500 000 DM Erhöhung um 500 000 DM auf 1 000 000 DM</p> <p>Änderung der Erläuterung: Streichung der Worte "in Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf"</p>	<p>einstimmig angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja BÜNDNIS 90/ ja DIE GRÜNEN ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7	CDU	<p>Kapitel 07 040 Hilfen für behinderte und alte Menschen TG 95 Hilfen für Wohnungslose, S. 152 Titel 653 95 Zuweisungen an Gemeinden</p> <p>von 0 DM Erhöhung um 2 000 000 DM auf 2 000 000 DM</p> <p><u>Begründung:</u> Der generelle Wegfall der Landesmittel ist nicht vertretbar. Die Kommunen müssen auch weiterhin in den Stand versetzt werden, Wohnungslosen zu helfen.</p> <p><u>Die Deckung ist vorgesehen durch eine Kürzung bei:</u> TG 73 Modellvorhaben Soziale Wirtschaftsbetriebe und sonstige Modellvorhaben, S. 88 Titel 684 73 Zuschüsse an private Unternehmen Kürzung um 2 000 000 DM</p>	- obsolet wegen Nr. 6 -

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
8	CDU	<p>Kapitel 07 040 Hilfen für behinderte und alte Menschen TG 95 Hilfen für Wohnungslose, S. 152 Titel 685 95 Zuschüsse an freie Träger für laufende Zwecke</p> <p>von 500 000 DM Erhöhung um 300 000 DM auf 800 000 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>Der generelle Wegfall der Landesmittel ist nicht vertretbar. Die freien Träger müssen ihre laufenden Projekte weiterführen können.</p> <p>Die Deckung ist vorgesehen durch eine Kürzung bei:</p> <p>Kapitel 07 020 Allgemeine Bewilligungen TG 61 Einführung neuer Steuerungsinstrumente Titel 526 61 Kosten für Sachverständige und Untersuchungs- vorhaben, S. 42</p> <p>Kürzung um 300 000 DM</p>	zurückgenommen

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
9	CDU	<p>Kapitel 07 070 TG 60</p> <p>Krankenhausförderung und Rettungsdienst Einzelförderung der Investitionen von Krankenhäusern und mit diesen notwendigerweise verbundenen Ausbildungsstätten sowie gleichgestellten Einrichtungen nach § 19 Abs. 1 Krankenhausgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (KHG NW), S. 232</p> <p>Titel 893 60</p> <p>Zuschüsse für Investitionen an freie gemeinnützige Krankenhäuser</p> <p>von Erhöhung um auf</p> <p>260 800 000 DM 200 000 000 DM 460 800 000 DM</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Im Krankenhausbereich besteht ein Investitionsstau von rd. 3,5 Mrd. DM. Neu-, Um- und Erweiterungsbauten werden seit Jahren verschoben, die wesentliche Bausubstanz stammt aus den Nachkriegsjahren. Es ist dringend notwendig, diesen Investitionsstau abzubauen.</p> <p><u>Die Deckung ist vorgesehen durch:</u></p> <p>siehe Antrag der CDU "Zukunftsinvestitionen für Nordrhein-Westfalen" - Drucksache 12/2556 -</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
10	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 07 080 TG 64</p> <p>Maßnahmen für das Gesundheitswesen Bekämpfung erworbener Immunschwäche (AIDS)</p> <p>Titel 685 64</p> <p>Zielgruppenspezifische AIDS-Prävention, Beratung, Betreuung und Pflege, S. 248</p> <p>von 400 000 DM Erhöhung um 1 000 000 DM auf 1 400 000 DM</p> <p>TG insgesamt 11 504 500 DM</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>In den vergangenen zwei Jahren ist es gelungen, mit zahlreichen regionalen und überregionalen Projekten im Bereich des zielgruppenspezifischen AIDS-Prävention deutliche Akzente für die Weiterentwicklung der Präventionsarbeit in Nordrhein-Westfalen zu setzen. Darüber hinaus sind positive Ansätze in der psychologischen Beratung und Betreuung erzielt worden. Dieser - auch bundesweit beachtete - Erfolg in der Präventions- und Betreuungsarbeit ist durch die Haushaltskürzung gefährdet. Um eine entsprechende Arbeit weiterführen zu können, muß der Ansatz erhöht werden.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Enthaltung BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
11	CDU	<p>Kapitel 07 080 Maßnahmen für das Gesundheitswesen TG 64 Bekämpfung der erworbenen Immunschwäche, S. 248</p> <p>Titel 685 64 Zielgruppenspezifische AIDS-Prävention, Beratung, Betreuung und Pflege</p> <p>von 400 000 DM Erhöhung um 400 000 DM auf 800 000 DM</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die im Entwurf vorgenommene Kürzung ist nicht vertretbar. Eine Aufstockung des Ansatzes ist unbedingt erforderlich, um weiterhin eine sinnvolle Arbeit in der AIDS-Bekämpfung sicherzustellen.</p> <p><u>Die Deckung ist vorgesehen durch eine Kürzung bei:</u></p> <p>Kapitel 07 020 Allgemeine Bewilligungen TG 61 Einführung neuer Steuerungsinstrumente Titel 526 61 Kosten für Sachverständige und Untersuchungskosten vorhaben, S. 42</p> <p>Kürzung um 400 000 DM</p>	- obsolet wegen Nr. 10 -

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
12	CDU	<p>Kapitel 07 080 Maßnahmen für das Gesundheitswesen TG 71 Bekämpfung der Suchtgefahren, S. 250 Titel 684 71 Zuschüsse an laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</p> <p>von 24 253 300 DM Erhöhung um 3 000 000 DM auf 27 253 300 DM</p> <p>Begründung: Die Bekämpfung der Suchtgefahren stellt nach wie vor eine der wichtigsten Herausforderungen der Gesundheitspolitik in unserem Lande dar. Insbesondere die Drogenberatung und die Nachsorge müssen weiterhin gewährleistet sein. Eine Kürzung der Maßnahmen ist vor diesem Hintergrund nicht zu rechtfertigen.</p> <p><u>Die Deckung ist vorgesehen durch eine Kürzung bei:</u></p> <p>TG 73 Modellvorhaben Soziale Wirtschaftsbetriebe und sonstige Modellvorhaben, S. 88 Titel 684 73 Zuschüsse an private Unternehmen Kürzung um 3 000 000 DM</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
13	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 07 080 Maßnahmen für das Gesundheitswesen TG 71 Bekämpfung der Suchtgefahren Titel 653 71 Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände, S. 251/252</p> <p><u>neuer Untertitel</u></p> <p>UT 16 "Schutz- und Gesundheitsräume für Schwerstdrogenabhängige"</p> <p>von 0 DM Erhöhung um 1 500 000 DM auf 1 500 000 DM</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Der Landtag spricht sich dafür aus, die Städte in unserem Land bei der Errichtung von Schutz- und Gesundheitsräumen für Schwerstdrogenabhängige zu unterstützen. Daß eine differenzierte Drogenpolitik eine breite Mehrheit der Bevölkerung überzeugen kann, zeigt das Beispiel Schweiz. Insgesamt zehn NRW-Städte hatten zuvor an das Land appelliert, ihnen beim Aufbau solcher Räume finanzielle und rechtliche Hilfe zu geben. Aufgrund eines Gutachtens, das im Auftrag des Justizsenators der Hansestadt Hamburg vor wenigen Wochen erschienen ist, stehen derartige Einrichtungen nunmehr keine rechtlichen Probleme mehr entgegen. Deshalb sollte, nachdem in Frankfurt am Main vergleichbare Räume erfolgreich betrieben werden, schnellstens derartige Angebote auch in unserem Land eingerichtet werden.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
14	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 07 080 TG 71 Titel 653 71 UT zu Titel 653 71 von Erhöhung um auf zu Titel 684 71 von Erhöhung um auf UT 15 ges.</p>	<p>einstimmig angenommen ja ja ja SPD CDU BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN</p>
		<p>Maßnahmen für das Gesundheitswesen Bekämpfung der Suchtgefahren Zuweisungen für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen Sonstiges, S. 251/252</p> <p>1 210 000 DM 500 000 DM 1 710 000 DM</p> <p>2 415 000 DM 500 000 DM 2 915 000 DM</p> <p>4 950 000 DM</p>	
		<p>Neue Bezeichnung des Unterteils: "Sucht und Frauen, Schwerpunktprävention, Selbsthilfe, über- greifende Modellfinanzierung u. a."</p>	
		<p><u>Begründung:</u></p>	
		<p>Die zusätzlichen Mittel sollen vorrangig zur Umsetzung des Land- tagsbeschlusses "Frauen und Sucht", insbesondere zur Bereit- stellung von Mitteln für Fachstellen und frauenspezifische Bera- tungsangebote, genutzt werden.</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
15	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 07 080 TG 83</p> <p>Maßnahmen für das Gesundheitswesen Zuweisungen und Zuschüsse zur Verbesserung der Versorgung im ambulanten und komplementären psychiatrischen Bereich und zum Ausbau des außerstationären psychiatrischen Bereichs Zuschüsse für Investitionen an Sonstige, S. 260</p> <p>Titel 893 83</p> <p>von 551 000 DM Erhöhung um 300 000 DM auf 851 000 DM</p> <p>TG zus. 2 534 000 DM</p> <p>Begründung: Die Mittel sind vorgesehen für modellhafte Maßnahmen zum Auf- und Ausbau eines ambulanten und komplementären psychiatri- schen Versorgungsangebotes.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein BÜNDNIS 90/ ja DIE GRÜNEN</p>

Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts-
und Finanzausschuß des Landtags

Anlage zu den Vorlagen 12/1715 - ~~B~~

12/1716

12/1717

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1998

- Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales -

Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Anlage : - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	* Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
07 030	<u>Hinweis zu den einzelnen Titeln:</u> Die Erläuterungen sind, soweit erforderlich und im nachfolgenden Text nicht besonders erwähnt, entsprechend zu ändern. <u>Arbeitsmarktprogramme und -maßnahmen (einschließlich EU-Förderung)</u> Titelgruppe 72 Ergänzende Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen Integration junger Arbeitsloser in die Arbeitswelt Ergänzung der Erläuterungen: <u>Von den etatisierten Mitteln sind 1 Mio DM vorgesehen für Flankierung und Begleitung kommunaler Maßnahmen zugunsten "Hilfen zur Arbeit".</u>	7.000.000	8.000.000	15.000.000
684 73 253	Titelgruppe 73 Förderung sozialer Wirtschaftsbetriebe und modelhafter Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik Zuschüsse an freie Träger	11.700.000	8.000.000	19.700.000

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Anlage : - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
07 040 684 11 236	<u>Hilfen für behinderte und alte Menschen</u> Zuschüsse an die in der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege zusammengeschlossenen Organisationen <u>Änderungen der Erläuterungstabelle zu Titel 684 11:</u> UT 4: Maßnahmen zur Qualifizierung der ehrenamtlichen Arbeit von 2.000.000 DM Kürzung um 500.000 DM auf 1.500.000 DM Neu: UT 5: <u>Fortbildung in der sozialen Arbeit</u> von 0 DM Erhöhung um 500.000 DM auf 500.000 DM Titelgruppe 91 Hilfen für zu Hause lebende behinderte und alte Menschen und deren Angehörige Zuschüsse für investive Zwecke an freie Träger	32.000.000	-	32.000.000
893 91 299		1.250.000	1.000.000	2.250.000

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Anlage : - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
(noch 07 040)				
653 95 299	<u>Titelgruppe 95</u> Hilfen für Wohnungslose			
	Zuweisungen an Gemeinden		3.000.000	3.000.000
684 95 299	Zuschüsse an freie Träger für laufende Zwecke	500.000	500.000	1.000.000
	<u>Änderung der Erläuterungen:</u> Die Worte "in Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf" sind zu streichen.			
07 050	<u>Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen</u>			
684 10 239	Zuschüsse für die Aufgaben der überörtlichen Organisationen der Familienhilfe und Kinderhilfe (Landesorganisationen und Fachverbände)	862.000	-862.000	
	<u>Streichung des Titels</u> unter Hinweis auf Titelgruppe 86, Titel 684 86.			
	<u>Titelgruppe 86</u> <u>Förderung der familienbezogenen Selbsthilfe und der Aufgaben</u> <u>der überörtlichen Organisationen der Familien- und Kinderhilfe</u>			
684 86 237	Zuschüsse an freie Träger	300.000	862.000	1.162.000
	<u>Änderung der Zweckbestimmung</u> wegen Zusammenfassung des bisherigen Titels 684 86 und des Titels 684 10.			

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Anlage : - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
(noch 07 050)	Titelgruppe 87 Gleichgeschlechtliche Lebensformen	975.000	300.000	1.275.000
684 87 237	Zuschüsse an freie Träger zu UT 1 Förderung der Schwulen- und Lesbenarbeit			
	von 850.000 DM Erhöhung um 200.000 DM auf 1.050.000 DM			
	zu UT 2 Projekte gegen Gewalt an Lesben und Schwulen			
	von 375.000 DM Erhöhung um 100.000 DM auf 475.000 DM			
07 060	<u>Landesmaßnahmen für Spätaussiedler, ausländische Arbeitnehmer und deren Angehörige sowie für ausländische Flüchtlinge</u>			
	Titelgruppe 63 Förderung von Maßnahmen und Initiativen gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung sowie zur friedlichen Konfliktregelung in Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf			
653 63 253	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	500.000	500.000

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Anlage : - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
(noch 07 060)	<p>Titelgruppe 64 Eingliederung ausländischer Arbeitnehmer/innen und Migrant-en/innen</p> <p>Sächliche Verwaltungsausgaben</p> <p>UT 5: Veranstaltungen und Informationsmaßnahmen</p> <p>bisher 500.000 DM Erhöhung um 130.000 DM auf 630.000 DM</p> <p>Zuwendungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände</p> <p>UT 6: Regionale Arbeitsstellen und Hauptstelle</p> <p>bisher 4.290.000 DM Erhöhung um 120.000 DM auf 4.410.000 DM</p> <p>Titelgruppe 70 Erstattungen und Zuweisungen an Gemeinden für Übergangsheime</p> <p>Kostenpauschalen gemäß § 9 Abs. 2 Landesaufnahmegesetz</p>	<p>500.000</p> <p>4.290.000</p>	<p>130.000</p> <p>120.000</p> <p>-500.000</p>	<p>630.000</p> <p>4.410.000</p> <p>130.500.000</p>
547 64 253				
653 64 253				
643 70 246				

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Anlage : - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
07 080	<u>Maßnahmen für das Gesundheitswesen</u>			
685 64 314	Titelgruppe 64 Bekämpfung erworbener Immunschwäche (AIDS) Zielgruppenspezifische AIDS-Prävention, Beratung, Betreuung und Pflege	400.000	1.000.000	1.400.000
653 71 314	Titelgruppe 71 Bekämpfung der Suchtgefahren Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände UT 15: Sucht und Frauen, Schwerpunktprävention, Selbsthilfe, übergreifende Modellfinanzierung u.a. bisher 1.210.000 DM Erhöhung um 500.000 DM auf 1.710.000 DM Neu: UT 16: Schutz- und Gesundheitsräume für Schwerstdrogenabhängige bisher 0 DM Erhöhung um 1.500.000 DM auf 1.500.000 DM	7.050.700	2.000.000	9.050.700

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Anlage : - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
(noch 07 080) 684 71 314	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen UT 15: Sucht und Frauen, Schwerpunktprävention, Selbsthilfe, übergreifende Modellfinanzierung u.a. bisher 2.415.000 DM Erhöhung um 500.000 DM auf 2.915.000 DM	24.253.300	500.000	24.753.300
893 83 314	<u>Titelgruppe 83</u> Zuweisungen und Zuschüsse zur Verbesserung der Versorgung im ambulanten und komplementären psychiatrischen Bereich und zum Ausbau des außerstationären psychiatrischen Bereichs Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	551.000	300.000	851.000
07 510	<u>Landesstelle für Aussiedler, Zuwanderer und ausländische Flüchtlinge in Nordrhein-Westfalen</u>			
547 10 246	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.857.300	-100.000	1.757.300
681 20 246	Beförderungskosten für Bewohner der Landesstelle	400.000	-150.000	250.000

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales

- Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Anlage :

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
	<u>Abschluß Einzelplan 07:</u>			
	Einnahmen:	907.019.100	-	907.019.100
	Ausgaben:	6.619.626.100	24.600.000	6.644.226.100
	Verpflichtungsermächtigungen:	1.086.586.800	-	1.086.586.800